

## Unter Warmisberg

Schulort:	Unter Warmisberg	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Rheintal
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Oberrheintal	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Altstätten	Gemeinde 2015:	Altstätten
		Kirchgemeinde 1799:	Altstätten		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 8-8v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1229: Unter Warmisberg, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1229">http://www.stapferenquete.ch/db/1229</a> ].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Unter Warmisberg (Niedere Schule, reformiert)				

### IV.te Schul Unter-Warmesberg.

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Unter warmisberg:
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Zerstreüte Häuser.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gehören zur Gemeinde, Kirchgemeinde und Agentschaft Altstätten.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	im <i>District</i> Ober-Rheinthal.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im <i>Canton</i> Sentsis.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle zum Schulbezirk gehörigen reformirten Häuser liegen innerhalb des Umkreises einer halben Stund: an der Zahl 22.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nammen der zum Schulbezirk gehörigen Ortschaften:
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	a. Jm Kreis 13. Häuser. 8. Schulkinder.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	b. Jm Aisch 9. Häuser. 13. Schulkinder.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	NB. die Entfernung lässt sich nicht bestimmen; auch wird die Schul das einte Jahr im Kreis, oder Kras, das andere im Aisch gehalten.
I.4.a	Ihre Namen.	Benachbarte reformirte Schulen sind auf eine Stund im Umkreise.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	a. im Oberrn Warmisberg, entfernt 1/4. Stund. b. im Gaiziberg, entfernt 3/4. Stund. c. im Hinterforst, entfernt 1/2. Stund. d. die Stadtschulen, entfernt 3/4. Stund.
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn dieser Schul lernen die Kinder buchstabieren, lesen, memorisieren, singen, Geschriebnes lesen, und ein wenig schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird gehalten von Martini an 20. Wochen nach ein ander; von da an aber bis zur Mitte Augusts alle Samstag den ganzen Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind die gleichen, die in der III.ten Schul genannt worden sind.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften giebt der Schulmeister.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Siehe die III.te Schul
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[Seite 2] Wie in der III.ten Schul.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	der gegenwärtige Schulmeister heisst: Hs: Jacob Freund.
III.11.d	Wo ist er her?	ist aus dem Aisch gebürtig.
III.11.e	Wie alt?	40. Jahr alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jst verehlicht und hat 3. Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst seit einem Jahr Schulmeister.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jst immer zu Haus gewesen; seines Handwerks ein Zimmermann.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Treibt obigen Beruf auch jetzt noch neben der Schule.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 12. Mädchen 8.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 8. Mädchen 7.
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	der hiesige Schulfond beträgt: fl. 1163.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Seine Einkünfte sind, nebst den Zinsen von obigem <i>Capital</i> , Vermächtnisse von Wohlhabenden Bürgern oder ihren Erben.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	dieser Fond ist auch vom Kirchen und Armengut gänzlich getrennt.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld ist keins eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist keins; sondern bey der jährlichen Schulbesazung wird für 1. Jahr eine Schulstube gesucht, wofür fl. 5. Miethe aus dem Schulgut bezahlt wird
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus ist keins; sondern bey der jährlichen Schulbesazung wird für 1. Jahr eine Schulstube gesucht, wofür fl. 5. Miethe aus dem Schulgut bezahlt wird

- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus Das Einkommen des Schulmeisters besteht in fl. 33. welche aus dem SchulFond bezahlt werden.
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 8-8v  
 Briefkopf IV.te Schul Unter-Warmesberg.  
 Transkriptionsdatum 15.02.2011  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1229BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1458\_fol\_8-8v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Unter Warmisberg</b>	Kanton 1799	<u>Säntis</u>	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	<u>Oberrheintal</u>	Kanton 2015	Rheintal
Ortskategorie	Weiler	Agentschaft 1799	<u>Altstätten</u>	Amt 2000	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchengemeinde 1799	<u>Altstätten</u>	Gemeinde 2015	Altstätten
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	756464				
Geo. Länge	247995				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Unter Warmisberg (ID: 1621)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja

Art der Klasseneinteilung:  
Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren  
Lesen  
Antworten/Memorieren  
Singen  
Geschriebenes Lesen  
Schreiben

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	8	12
Mädchen	7	8
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

## Lehrpersonen

### Lehrer (ID: 3145)

Name: Freund  
Vorname: Hans Jakob

#### Weitere Informationen

Alter:	40	Herkunft:	Eisch
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	1 Jahr
Anzahl Kinder:	3	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Keine Angaben